

08.10.2012

Kleine Anfrage 544

der Abgeordneten Claudia Middendorf und Serap Güler CDU

Wie viele Schulempfehlungen von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte wurden in Dortmund vergeben

Im Jahr 2011 wechselten in Nordrhein-Westfalen 168.964 Grundschülerinnen und Grundschüler auf eine weiterführende Schule.

SPD und Die Grünen haben Ende 2010 beschlossen, dass die Empfehlungen der Grundschule für die weiterführende Schule nicht mehr verbindlich sein sollen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder mit einer Zuwanderungsgeschichte, die von den Schuljahren 2000/2001 bis 2010/2011 in der letzten Grundschulklasse waren und bei denen von einer Versetzung auszugehen war, haben eine Empfehlung in Dortmund für die jeweiligen Schulformen erhalten (bitte detailliert nach Schulformen auflisten)?
2. Welche anderen Faktoren spielten neben den Schulnoten bei der Begründung eine Rolle?

Claudia Middendorf
Serap Güler

Datum des Originals: 04.10.2012/Ausgegeben: 08.10.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de